

Kasseler Sammlungen

Sehenswürdigkeiten und Bibliotheken

Museen und Sammlungen

Staatliche Kunstsammlungen — Brüder-Grimm-Platz 5

Tel. 1 33 88 u. 1 27 87

Vorgeschichte, Antike, Mittelalterliche Malerei und Plastik, Kunsthandwerk, Volkskunst, Landesgeschichte, Münzkabinett, Instrumentelle Wissenschaftsgeschichte und Geschichte der Technik. Berühmte Gemädegalerie, Meister des 16.—18. Jahrhunderts, (Rembrandt, Rubens, Frans Hals u. a.), Kupferstichkabinett.

Öffnungszeiten: 1. 3.—31. 10.: Dienstag—Samstag 10—17 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

1. 11.—28. 2.: Dienstag—Samstag 10—16 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

Eintritt: frei.

Städtische Kunstsammlungen — Bellevue-Schloß,

Schöne Aussicht 2, Tel. 1 92 61

Gemädegalerie, graphische Sammlungen, Skulpturen für das 19. und 20. Jahrhundert; Ausstellungen, Geschäftszimmer und Magazin im Bellevue-Schloß, Schöne Aussicht 2.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10—16 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

Brüder Grimm-Museum

Brüder-Grimm-Platz 4 A, Tel. 19 26/4 91

Gedenkstätte für die Brüder Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm und ihre Familien.

Geöffnet: Werktags (außer Samstagnachm.) 9—13 und 15—18.45 Uhr, Sonntag 10—13 Uhr.

Deutsches Tapetenmuseum — Schloß Wilhelmshöhe

(Weissensteinflügel), Tel. 3 21 92

Einmalige Sammlung historischer Tapeten aus 4 Jahrh. vom In- und Ausland, Leder-, Flock-, Wachs- u. Papiertapeten, Buntpapersammlung und moderne Abteilung.

Besichtigungszeiten: Sommerhalbjahr von 10—18 Uhr, Winterhalbjahr von 10—16 Uhr.

Kunstaussstellung des Kasseler Kunstvereins e. V.

Wechselnde Ausstellungen im Städt. Kulturhaus, Ständeplatz 16, Tel. 7 11 69

Louis-Spohr-Archiv

(Musikalien, Literatur, Tonträger usw.)

Brüder-Grimm-Platz 4 A

Städtisches Naturkundemuseum —

Steinweg 2 (Ottoneum), Tel. 19 26/6 00 u. 6 01

Zoologische, botanische und geologisch-mineralogische Sammlungen, Aquarium.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10—16.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10—13 Uhr, Montag geschlossen.

Schlösser

Schloß Wilhelmshöhe — Weissensteinflügel

Wohn- u. Festräume der Landgrafen u. Kurfürsten von Hessen.

Erbaut 1786—1798.

Raumausstattung mit wertvollen Möbeln, größtenteils aus der Zeit des Klassizismus; wertvolle Parkettböden und Stuckdecken; reiche Sammlung von Ölgemälden, im wesentlichen Kasseler Maler, insbesondere von Joh. Hch. Tischbein d. Ä.; Vorentwürfe für den Schloßbau Wilhelmshöhe.

Öffnungszeiten: April bis September 10—18 Uhr, März und Oktober 10—17 Uhr, November bis Februar 10—16 Uhr.

Letzte Führung $\frac{3}{4}$ Stunde vor Ende der Besichtigungszeiten.

Eintritt: Erwachsene 1,— DM, ab 15 Pers. —,50 DM, Schüler und Studenten —,25 DM.

Schloßverwaltung: Wi., Schloß (Weissensteinflügel), Tel. 3 30 86.

Löwenburg im Schloßpark Wilhelmshöhe

Erbaut 1793—1802 als Nachbildung einer verfallenen Burg. Zu besichtigen: Schloßkapelle mit alten Glasgemälden aus hess. Kirchen, alte Kirchengeschichtliche und Ölgemälde; Rüstkammer mit wertvollen Waffen und Rüstungen. Historisches Museum mit hessischen Beständen seit dem Mittelalter.

Öffnungszeiten: Siehe Schloß Wilhelmshöhe.

Eintritt: Erwachsene —,50 DM, Kinder und Gesellschaften —,20 DM

Schloß Wilhelmsthal bei Kassel, Tel. Weimar 1 64

Nach dem Kriege Deutschlands einziges unversehrt erhaltenes Rokoko-schloß. Erbaut 1753—1770 von C. und S. L. du Ry. Bekannt ist die von J. H. Tischbein geschaffene Schönheitengalerie. Schöne Schloßpark mit Wasserkünsten.

Öffnungszeiten u. Eintritt: Siehe Schloß Wilhelmshöhe.

Parks

Schloßpark Wilhelmshöhe

Schloß- und Bergpark mit dem bekrönenden Oktagonbau mit Herkules, Wasserkünste. Später erweiterte einzigartige Anlage aus dem Anfang des 18. Jahrh. von Giovanni Francesco Guerniero für den Landgrafen Karl (1676-1730).

Die Wasserkünste und große Fontaine sind in Betrieb von Mai bis September an jedem Mittwoch, Sonn- und Feiertag von 15.30—16.30 Uhr; an anderen Tagen nach Vereinbarung. Im Schloßpark beim Schloß gelegen Gewächshaus Wilhelmshöhe.

Öffnungszeiten: Von Februar bis Mitte Mai von 10—18 Uhr.

Karlsaue

An der Fulda. Anfang des 18. Jahrh. von Landgraf Karl geschaffen Gelände der „Bundesgartenschau 1955“. Im Auepark gelegen: Orangerie, Marmorbad und die viel besuchte Blumeninsel Siebenbergen, die vom 1. 4. bis 15. 10. tägl. von 9—18 Uhr zu besichtigen ist.

Botanischer Garten der Stadt Kassel

an der Bosestraße beim Schloß Schönfeld. Mit Freilandterrarium. Beliebt wegen seiner reichhaltigen Bepflanzung mit einheimischen und ausländischen Pflanzen und Blumen.

Öffnungszeiten: 15. 3.—15. 4. 8—18 Uhr; 16. 4.—15. 5. 8—19 Uhr; 16. 5.—30. 8. 8—20 Uhr; 1. 9.—30. 9. 8—19 Uhr; 1. 10.—14. 10. 8—18 Uhr; 15. 10.—31. 10. 8—17 Uhr; 1. 11.—14. 3. 8—16 Uhr
Eintritt: frei

Bibliotheken

Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek

Brüder-Grimm-Platz 4 A, Tel. 19 26/4 91

Öffentliche wissenschaftliche Bibliothek mit documenta archiv für die Kunst des 20. Jahrh.

Öffnungszeiten: Werktags (außer Samstagnachm.) 9—13 u. 15—18.45 Uhr, Ausleihe 11—13 u. 16—18.45 Uhr.

Stadtbücherei

Verwaltung und Hauptbücherei: Oberste Gasse 24, Tel. 19 26/4 92.

Zweigstellen in den Stadtteilen Bettenhausen, Fasanenhof, Helleböhn, Kirchditmold, Niederzwehren, Oberzwehren, Philipp-Scheidemann-Haus (Holl. Str.) und Wilhelmshöhe.

Ausleihzeiten: Siehe J. Teil F — Kunst- und Bildungswesen — Abschn. II